

Wiesbachschule

Grävenwiesbach

Mönchweg 4 • 61279 Grävenwiesbach • Tel.: 0 60 86 – 5 09 • Fax: 0 60 86 – 91 98 07

E-Mail: poststelle@wbs.graevenwiesbach.schulverwaltung.hessen.de

Homepage: www.wiesbachschule.de

24.08.2021

Liebe Eltern der Wiesbachschule,

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu und das neue Schuljahr wartet bereits in den Startlöchern. So möchte ich Sie nun über einige Punkte informieren, die für Sie bzw. Ihre Kinder relevant sind. Der Unterricht beginnt am Montag, den 30.08.2021 für die Jahrgänge 2 bis 4. Der neue erste Jahrgang wird am Dienstagvormittag eingeschult.

Unterrichtszeiten

In der ersten Schulwoche haben die Jahrgänge wie folgt Klassenlehrerunterricht:

1. Klassen: 2. bis 5. Stunde (ab Mittwoch 08:35 - 12:20 Uhr)
2. Klassen: 1. bis 4. Stunde (07:45 - 11:20 Uhr)
3. Klassen: 1. bis 5. Stunde (07:45 - 12:20 Uhr)
4. Klassen: 2. bis 6. Stunde (08:35 - 13:05 Uhr)

Ab der 2. Schulwoche haben die Kinder Unterricht nach Stundenplan. Diesen erhalten die Schüler*innen über die Klassenlehrer*in.

Präventionswochen vom 30.08. bis 10.09.2021

Die ersten beiden Schulwochen stehen, bezogen auf Corona, im Zeichen von Vorsicht und Achtsamkeit. Einige Familien waren im Urlaub und teilweise auch in Hochrisikogebieten. Da in der Regel kein Impfschutz bei unter 12-jährigen vorliegt greifen nach den Sommerferien folgende Maßnahmen:

- **Selbsttest** der Kinder mit Unterrichtsbeginn am Montag, Mittwoch und Freitag. Alternativ ist weiterhin die Testung im Testzentrum möglich.
- Alle Personen tragen in der Schule immer, also auch am Platz, eine **medizinische Maske**. Ausnahmen sind selbstverständlich die Maskenpausen und das Essen. Die Beschaffung der medizinischen Masken liegt in der Verantwortung der Eltern. Lediglich für Kinder, die zwingend eine Ersatzmaske benötigen, haben wir einen kleinen Bestand vorrätig.

Wichtige Regeln im Schuljahr 2021/22

Nachdem wir im letzten Schuljahr teilweise nur eingeschränkten Fachunterricht angeboten haben, wollen wir in diesem Jahr wieder nach der Stundentafel arbeiten. Das heißt, jedes Kind erhält wieder den vorgeschriebenen und verbindlichen Unterricht. Ausnahme bleiben weiterhin der Musik- und der Sportunterricht, wo teilweise Beschränkungen gelten.

Neu wird zudem sein, dass alle Kinder **Testnachweishefte** erhalten, in denen die Testungen in der Schule dokumentiert werden. Die Lehrerschaft bestätigt darin, dass das Kind einen Antigen-Selbsttest mit negativem Ergebnis durchgeführt hat. *Das Heft, in Verbindung mit einem Ausweis, eröffnet den Kindern hessenweit den Besuch von Restaurants, Kinos usw.*

Zudem ist für Sie als Eltern wichtig zu wissen:

- Kinder und Erwachsene haben ein **Betretungsverbot**
 - mit Erkältungssymptomen
 - wenn jemand im Hausstand krank ist
 - wenn sich jemand im Hausstand in Quarantäne befindet

Weitere Maßnahmen werden identisch unserem bisherigen Vorgehen in der Schule sein. Dazu zählt Abstand halten, regelmäßiges Lüften und der Einsatz unserer Hygienekraft. Nach dem heutigen Stand werden wir nach den Präventionswochen wieder zwei Mal pro Woche testen (Montag und Mittwoch) und die Maskenpflicht wird dann am Platz nicht mehr bestehen.

Alle Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung wünschen sich ausdrücklich, dass alle Kinder nach Möglichkeit regelmäßig in die Schule kommen können und wir hoffentlich weiterhin vor Quarantänemaßnahmen und Krankheit verschont bleiben.

Familien, die die Zustimmung zum Selbsttest der Kinder nicht erteilen oder auch aus anderen Gründen den Präsenzunterricht nicht wollen, müssen die Beschulung und Betreuung im Distanzunterricht (zu Hause) sicherstellen. Dazu können diese Familien ohne Angabe der Gründe die Kinder vom Präsenzunterricht **schriftlich** abmelden.

Meine Bewerbung bei einem Förderprogramm des Landes hat Erfolg gezeigt. So haben wir kurzfristig eine FSJ-Stelle zugewiesen bekommen. Nun suchen wir eine geeignete Person, die unter 27 Jahre alt ist und sich an der Schule im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres engagieren möchte. Sofern Sie Interesse haben oder jemanden kennen, bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Es bleibt vorerst noch eine Herausforderung für Sie, liebe Eltern, den schulischen Alltag der Kinder in der Pandemie zu managen. Dafür verdienen Sie unseren Respekt und wir stehen Ihnen dabei bestmöglich zur Seite. Bitte stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie uns im Bedarfsfall in Austausch treten, damit wir gemeinsam trotz schwieriger Umstände den Schulerfolg sicherstellen. Wir unternehmen gerade große Anstrengungen, um verschiedene Förderprogramme bedarfsgerecht sowie zielgerichtet an unserer Schule einzuführen, um Rückstände aufzuholen. Zugleich haben wir bereits durch den Einsatz von Praktikantinnen oder bewusste Stundenplangestaltung versucht, die Zuwendung für die Klassen und Kinder sehr hochzuhalten.

Auch die Lehrerschaft sieht sich in diesem Jahr großen Aufgaben gegenübergestellt. Neben dem Unterricht in der Klasse und die Fürsorge für die Testungen sind nun auch noch die Bescheinigungen in den Testheften auszustellen und weiterhin Kinder im Homeschooling mit Lernmaterialien zu versorgen. Zudem bindet die teilweise erhebliche Flut an Verordnungen viel Potenzial in der Lehrerschaft und der Verwaltung. Wir werden weiterhin sehr bemüht sein, die Informationen so aufzubereiten, dass sie leicht erfassbar und verständlich sind.

Für den Schulstart wünsche ich Ihnen aber besonders den Kindern alles Gute!

